



Gemeinde Karres

A - 6462 Karres 91, Bezirk Imst – Tirol

Tel.: 05412/66186 - Fax 05412/66186-4

E-Mail: gemeinde@karres.tirol.gv.at

UID-Nr.: ATU59545433

Karres, am 12.12.2018

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am Montag, den 10.12.2018

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 22:40 Uhr

Anwesende: Bgm. Wilhelm Schatz; Vbgm. Hermann Gstrein; die Gemeinderäte Michaela Frischkorn, Martin Walch, Emanuel Schatz, Claudia Santeler, Martin Gstrein, Roland Lechner, Bernd Tilg, Fabian Winkler, Michael Ötzbrugger

Entschuldigt: -

Ersatz: -

Schriftführer: Marko Winkler

Zuhörer: Johannes Gstrein, Martin Gstrein (Karres 145), Christa Huber, Richard Praxmarer, Wilhelm Reheis, Josef Schuler

Tagesordnung

01. Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
02. Festsetzung Gebühren, Steuern und Abgaben für das Jahr 2019
03. Zuschüsse Vereine und Institutionen für das Jahr 2019

04. Wohnungsprojekt im Bereich des neu gebildeten Grundstückes 2021 („Engere“), KG 80005 Karres
05. Örtliches Raumordnungskonzept – Ansuchen um Fristverlängerung
06. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke 1860, 1984, 1985, 1898, 1899, 1855, 1900, 1853/2 und 1901, KG 80005 Karres
07. Bebauungsplan für den Planungsbereich Winkler, Ötzbrugger, Holzhammer im Bereich der Grundstücke 2024 (neu), 1853/2 und 1860, KG 80005 Karres
08. Erweiterung Straßenbeleuchtung
09. Notwendige Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen der betroffenen Talgräben (Murenschäden)
10. Legalisator der Gemeinde Karres
11. Angelegenheiten Agrargemeinschaft
12. Bericht Überprüfungsausschuss
13. Bericht Bürgermeister
14. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, gedenkt dem verstorbenen Altbürgermeister und Ehrenringträger Anton Ötzbrugger und eröffnet die anschließend die Gemeinderatssitzung.

Zu 01.) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 17.09.2018 sowie die Niederschrift der Arbeitssitzung des Gemeinderates vom 19.11.2018 werden einstimmig genehmigt.

Der Gemeindevorstand Martin Gstrein erklärt, dass die Mitglieder des Gemeinderates (Gemeinderatspartei: Bürgerliste Karres) ab sofort keine Niederschriften über Gemeinderatssitzungen mehr unterfertigen. Die Vorgehensweise wird wie folgt begründet:

Die Niederschrift einer Gemeinderatssitzung wird sehr rasch auf den Gemeindefestplatten und im Internet lediglich mit der Unterschrift des Bürgermeisters ausgehängt bzw. publiziert. Dies erweckt den Anschein, dass es sich bereits um das offizielle endgültige Protokoll handelt. Dies ist gemäß Tiroler Gemeindeordnung sowie Auskunft des Gemeindeverbandes nicht der Fall. Ebenso wird nach Rückfrage bei diversen Gemeinderats-KollegInnen in anderen Gemeinden bzgl. Der Abstimmung der Niederschrift anders vorgegangen.

Von Seiten des Bürgermeisters sowie des Gemeindeamtsleiters wird ebenfalls betont, dass erst mit der Unterschrift von zwei Gemeinderäten (zusätzlich zum Vorsitzenden und Schriftführer) die Niederschrift rechtsgültig ist.

Die Bürgerliste schlägt als Konsequenz vor, dass die Niederschrift entweder einen entsprechenden Vermerk beinhaltet oder vor dem Aushang durch zwei Gemeinderäte der Heimatliste Karres unterzeichnet wird, da dadurch die Rechtsgültigkeit sichergestellt wird. Das bevorzugte Vorgehen wäre allerdings die Möglichkeit, dass rasch Präzisierungen bzw. Klarstellungen eingebracht werden können.

Der Gemeinderat beschließt hierzu, ab sofort Niederschriften über Gemeinderatssitzungen dem Zustellbevollmächtigten Martin Gstrein zu übermitteln und dieser erteilt bis spätestens 9:00 Uhr des Folgetages das Einverständnis bzw. beantragt diverse Änderungen seitens der Bürgerliste Karres.

Die Kundmachungen über die Amtstafeln bzw. Homepage der Gemeinde Karres erfolgt ab sofort erst nach diesem Zeitpunkt.

Zu 02.) Festsetzung Gebühren, Steuern und Abgaben für das Jahr 2019:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gebühren, Steuern und Abgaben für das Jahr 2019 laut Anhang 1 bis auf weiteres.

Festgehalten wird, dass die laufende Kanalbenützungsgebühr erst ab der nächsten Zählerablesung im Jahr 2019 auf € 2,23 erhöht wird.

Zu 03.) Zuschüsse Vereine und Institutionen für das Jahr 2019:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zuschüsse an Vereine und Institutionen für das Jahr 2019 laut Anhang 2.

Zu 04.) Wohnungsprojekt im Bereich des neu gebildeten Grundstückes 2021 („Engere“), KG 80005 Karres:

Der Gemeinderat beschließt zu diesem Tagesordnungspunkt einstimmig das Protokoll der Arbeitssitzung vom 19. November 2018, TOP 01.) und spricht sich nach eingehender Diskussion unter Abwägung von Vor- und Nachteilen beider Projekte einstimmig für das Vorhaben der Stoll Wohnen Bau GmbH aus.

Diverse angesprochene bzw. beabsichtigte Änderungen sollen in Absprache mit dem Bauausschuss bzw. interessierten Gemeinderäten und der Stoll Wohnen Bau GmbH erfolgen.

Für die Bebauung des neu gebildeten Grundstückes 2021, KG 80005 Karres, ist aus raumordnerischer Sicht gemäß TROG 2016 ein Bebauungsplan erforderlich.

Zu 05.) Örtliches Raumordnungskonzept – Ansuchen um Fristverlängerung:

Der Gemeinderat beschließt zu diesem Tagesordnungspunkt einstimmig das Protokoll der Arbeitssitzung vom 19. November 2018, TOP 02.).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, beim Amt der Tiroler Landesregierung (Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht) eine Verlängerung des derzeit gültigen örtlichen Raumordnungskonzeptes auf 5 Jahre, also bis 5. Dezember 2023, zu beantragen.

Dieser Antrag stützt sich auf die Stellungnahme des Raumplaners, aus welcher unter anderem zu entnehmen ist, dass für den beantragten Verlängerungszeitraum ausreichend Bauland und bauliche Entwicklungsbereiche zur Verfügung stehen.

Zu 06.) Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke 1860, 1984, 1985, 1898, 1899, 1855, 1900, 1853/2 und 1901, KG 80005 Karres:

Der Gemeinderat beschließt mit Enthaltung des befangenen Gemeinderates Fabian Winkler, den vorliegenden Entwurf des Raumplaners DI Andreas Mark, Planungsnummer 206-2018-00004 bzw. Verfahrensnummer 2-206/10006, über folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes:

Umwidmung

Grundstück **1853/2 KG 80005 Karres**

rund 8 m²

von Wohngebiet § 38 (1)

in

Freiland § 41

sowie

rund 8 m²

von Wohngebiet § 38 (1)

in

Geplante örtliche Straße § 53.1

weitere Grundstück **1855 KG 80005 Karres**

rund 14 m²

von Wohngebiet § 38 (1)

in

Freiland § 41

sowie

rund 14 m²

von Wohngebiet § 38 (1)

in

Geplante örtliche Straße § 53.1

sowie

rund 14 m²

von Freiland § 41

in

Wohngebiet § 38 (1)

weitere Grundstück **1860 KG 80005 Karres**

rund 22 m²

von Wohngebiet § 38 (1)

in

Freiland § 41

sowie

rund 22 m²

von Wohngebiet § 38 (1)

in

Geplante örtliche Straße § 53.1

weitere Grundstück **1898 KG 80005 Karres**

rund 24 m²

von Freiland § 41

in

Geplante örtliche Straße § 53.1

sowie

rund 5 m²

von Wohngebiet § 38 (1)

in
Freiland § 41
sowie
rund 5 m²
von Wohngebiet § 38 (1)
in
Geplante örtliche Straße § 53.1

weilers Grundstück **1899 KG 80005 Karres**
rund 11 m²
von Freiland § 41
in
Geplante örtliche Straße § 53.1

weilers Grundstück **1900 KG 80005 Karres**
rund 2 m²
von Freiland § 41
in
Geplante örtliche Straße § 53.1

weilers Grundstück **1898 KG 80005 Karres**
rund 24 m²
von Freiland § 41
in
Geplante örtliche Straße § 53.1
sowie
rund 5 m²
von Wohngebiet § 38 (1)
in
Freiland § 41
sowie
rund 5 m²
von Wohngebiet § 38 (1)
in
Geplante örtliche Straße § 53.1

weilers Grundstück **1899 KG 80005 Karres**
rund 11 m²
von Freiland § 41
in
Geplante örtliche Straße § 53.1

weilers Grundstück **1900 KG 80005 Karres**
rund 2 m²
von Freiland § 41
in
Geplante örtliche Straße § 53.1

Dieser Beschluss wird ab 12. Dezember 2018 während 4 Wochen im Gemeindeamt Karres zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat mit Enthaltung des befangenen Gemeinderates Fabian Winkler, dass diese Flächenwidmungsänderung erst dann rechtswirksam wird, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu 07.) Bebauungsplan für den Planungsbereich Winkler, Ötzbrugger, Holzhammer im Bereich der Grundstücke 2024 (neu), 1853/2 und 1860, KG 80005 Karres:

Der Gemeinderat beschließt mit Enthaltung des befangenen Gemeinderates Fabian Winkler, den Entwurf eines Bebauungsplanes für den Planungsbereich Winkler, Ötzbrugger, Holzhammer im Bereich der Grundstücke 2024 (neu), 1853/2 und 1860, KG 80005 Karres, laut Plandarstellung und Legende des Technischen Büros DI Andreas Mark ab 11. Dezember 2018 während 4 Wochen zur allgemeinen Einsichtnahme im Gemeindeamt Karres aufzulegen.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat mit Enthaltung des befangenen Gemeinderates Fabian Winkler gemäß § 66 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 diesen Bebauungsplan für die Grundstücke 2024 (neu), 1853/2 und 1860, KG 80005 Karres, wobei dieser Beschluss erst dann rechtswirksam wird, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu 08.) Erweiterung Straßenbeleuchtung:

Die bestehende Straßenbeleuchtung der Gemeinde Karres soll im Bereich „Engere“ sowie „Kirchsteig“ erweitert werden.

Hierfür liegen 2 entsprechende Angebot vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung der benötigten Philips LED Aufsatzleuchten in der Ausführung „Micro LUMA“ inkl. Überspannungsschutz, Leistungsreduzierung und Stahlrohrmast laut vorliegendem Angebot der Stadtwerke Imst zum Preis von ca. € 900,00 inkl. MwSt. je Stück.

Zu 09.) Notwendige Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen der betroffenen Talgräben (Murenschäden):

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Vorhaben betreffend notwendige Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen der betroffenen Talgräben (Lehnetal-, Maiseltal-, Stephanstalgraben) durch die Wildbach- und Lawinenverbauung sowie Bezirksforstinspektion Imst zur Kenntnis.

Das Projekt der Wildbach- und Lawinenverbauung beinhaltet folgende Maßnahmen:

*Geschiebebindung durch 9 Holzkästen (Eiche)

*Maßnahmen im Bereich der Stephanstalbrücke (ohne Brücke)

*Errichtung eines Rohrablaufes im Bereich des Lehnetalgrabens (ober der Waldsiedlung)

Die Gesamtkosten für die Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen durch die Wildbach- und Lawinenverbauung werden sich auf ca. € 500.000,00 belaufen; hiervon werden 70 % durch Bund

und Land gefördert und 30 % (€ 150.000,00) der Kosten müssen durch die Gemeinde selbst finanziert werden.

Zusätzlich wird die Sanierung der Stephanstalbrücke über den Antrag „Katastrophenschäden im Vermögen der Gemeinden“ abgerechnet, wobei die Sanierungskosten ca. € 100.000,00 betragen und sich die Kosten der Vorschreibungen durch das Bundesdenkmalamt zusätzlich mit ca. € 20.000,00 zu Buche schlagen werden.

Mit den Arbeiten zur Durchführung der Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen wird im Frühjahr 2019 begonnen.

Zu 10.) Legalisator der Gemeinde Karres:

Das Schreiben des bisherigen Legalistors für die Gemeinde Karres, Anton Ötzbrugger, vom 12. September 2018 (kurz vor seinem Ableben) wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Gemäß Artikel X § 3 f des Gesetzes vom 17.03.1897, RGL Nr. 77, ist zum Amt eines Legalistors nur derjenige geeignet, welcher nach dem Gesetz nicht von der Wählbarkeit zum Mitglied eines Gemeinderates ausgeschlossen ist, in dem Gebiet, auf welches sich seine Amtswirksamkeit erstrecken soll, seinen ordentlichen Wohnsitz hat und von welchem nach seinen Eigenschaften und Verhältnisse und dem Zweck entsprechende Erfüllung seiner Aufgabe zu erwarten ist, und steht die Bestellung der Legalistoren dem Präsidenten des Oberlandesgerichts zu.

Gemäß § 103 der Verordnung des Ministeriums der Justiz vom 10.04.1889, LGBI. Nr. 9, werden hinsichtlich der Notwendigkeit der Aufstellung von Legalistoren die Wünsche der Gemeinderäte derart als maßgebend erachtet, dass bei Vorhandensein der im Gesetz vorgeschriebenen Erfordernisse die vom Gemeinderat beantragte Bestellung eines Legalistors nicht zu verweigern ist.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, über einen Beitrag in der Karrer Gemeinde-Info bzw. durch Kundmachungen an den Amtstafeln einen Legalisator für die Gemeinde Karres zu suchen und hierüber in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates zu befinden.

Hinweis:

Bis zur Bestellung eines Legalistors für die Gemeinde Karres können Unterschriften für entsprechende Dokumente und Verträge bei öffentlichen Notaren, Rechtsanwälten usw. beglaubigt werden.

Zu 11.) Angelegenheiten Agrargemeinschaft:

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte über die notwendigen Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen im Bereich der Forststraße Almweg und „Schießstand“ durch die Bezirksforstinspektion Imst.

Das Projekt umfasst folgende Maßnahmen:

- *Sanierung Durchlassrohre
- *Sanierung Kehre, Furt und Stichweg Ursprungsquellen
- *Untere und obere Almwegbrücke
- *Brückenberechnungen/Abnahme (Statik)

- *Wiederherstellung Lehnentalkehre (Steinschlichtung, Baggerarbeiten)
- *Sanierungsarbeiten Forststraße Almweg auf ca. 2.200 lfm
- *Herstellung bergseitige Spitzgraben, Bombierung, Durchlassrohre ausspritzen/erneuern
- *Sanierungsarbeiten Forststraße Schießstandweg auf ca. 90 lfm
- *Freiräumung der vermuten Furt über den Lehnentalgraben

Die Gesamtkosten für die Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen durch die Bezirksforstinspektion Imst werden sich auf ca. € 130.000,00 belaufen; hiervon werden 70 % durch Bund und Land gefördert und 30 % der Nettokosten (ca. € 33.000,00) sowie die anfallende MwSt. in Höhe von ca. € 22.000,00 müssen durch die GGAG Karres selbst finanziert werden. Diese Finanzierung ist nur durch finanzielle Mithilfe der Gemeinde Karres möglich; ein entsprechender Antrag um Unterstützung seitens der GGAG wird demnächst eingebracht.

Mit den Arbeiten zur Durchführung der Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen wird im Frühjahr 2019 begonnen.

Substanzverwalter Hermann Gstrein berichtet über aktuelle Angelegenheiten der Gemeindegutsagargemeinschaft Karres, unter anderem über:

Die Sanierung der oberen und unteren Almwegbrücken ist teilweise bereits erfolgt. Im Bereich der Fundamentierung sind noch Arbeiten notwendig und in weiterer Folge sind die Brücken durch einen Statiker abzunehmen.

Eine weitere Teilsanierung im oberen Bereich des Almweges wird im Frühjahr 2019 erfolgen.

Geplante Vorhaben für die nächste Zukunft:

- *Anbringung einer Photovoltaik-Anlage inkl. Speicher (Batterie) im Bereich der Almhütte
- *Reparatur Stromkabel hinter der Almhütte (Beschädigung durch Murenabgang)

Zu 12.) Bericht Überprüfungsausschuss:

Die Obfrau des Überprüfungsausschusses Michaela Frischkorn berichtet über die Kassenprüfungen Nr. 2018/3 vom 1. Oktober 2018 und 2018/4 vom 3. Dezember 2018.

Kassenbestandsausweis vom 30.11.2018:

Barkasse:	€	238,70
Girokonto RLB Imst:	€	273.766,37
Girokonto Hypo Tirol Bank:	€	291.809,40
Summe	€	565.814,47

Rücklagen RLB Imst	€	103.202,74
Rücklagen Hypo Tirol Bank	€	479,43
Summe	€	103.682,17

Zusätzlich wurden folgende Punkte überprüft:

- *Wasserleitungsordnung / Wasserleitungsgebührenordnung
- *Kanalordnung / Kanalgebührenordnung
- *Gemeindesteuern und –abgaben
- *Ausgabenüberschreitungen

Der Bürgermeister bedankt sich beim Prüfungsausschuss für die sachlichen und fachlichen Tätigkeiten.

Zu 13.) Bericht Bürgermeister:

Der Bürgermeister informiert über insgesamt 71 Punkte, unter anderem über:

- a) die Sitzungen des Abfallbeseitigungsverbandes Westtirol, Gemeindeverbandes zur Förderung des Krankenhauses St. Vinzenz in Zams, Tourismusverbandes Imst-Gurgltal und des Sozial- und Gesundheitssprengels Imst und Umgebung.
- b) die zahlreichen Besprechungen betreffend Neuordnung des Friedhofes.
- c) das Ableben von Altbürgermeister und Ehrenringträger Anton Ötzbrugger.
- d) die Besprechung mit Roy Knaus betreffend Betriebserweiterung in Karres.
- e) die notwendigen Kanalumlegungsarbeiten im Bereich des Wohnhauses Franz Witting bzw. dem Neubau eines Wohnhauses durch Carina und Reinhard Agerer.
- f) die angefallenen Wasserleitungsschäden im Bereich des Friedhofes sowie des Wohnhauses in Karres 130 (Harald Praxmarer) und deren Reparaturmaßnahmen durch die Firma Fiegl Tiefbau GmbH.
- g) die Veranstaltung zur 25-Jahr-Feier des Sozial- und Gesundheitssprengels Imst und Umgebung.
- h) die Hubschrauberübung mit der Freiwilligen Feuerwehr Karres sowie die Gelegenheit der Besichtigung der vermuteten Talgräben mit dem Hubschrauber.
- i) die Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Karres sowie der Musikkapelle Karres, wobei Mathias Raffl zum neuen Obmann der Musikkapelle gewählt wurde.
- j) den Einbruch ins Sportplatzgebäude „Wiesle“.
- k) den Adventmarkt mit Nikolauseinzug und Krampelerlauf am 1. Dezember 2018.
- l) den Galaabend der Meister durch die Wirtschaftskammer Tirol mit Überreichung des Meisterbriefes für den Gas- und Sanitärtechniker-Meister an Herrn Andreas Walch.
- m) die Schwierigkeiten bei der Suche nach einem Pflegeplatz in einem Pflegeheim.

Zu 14.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- a) Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Buch „Die Trachten Tirols“ zur Kenntnis, wobei ein Exemplar € 47,50 (zuzüglich Versandkosten) kostet.
Der Bürgermeister nimmt nach reichlicher Diskussion den Vorschlag des Gemeinderates über die Anschaffung eines Kartons (6 Bücher) an.
- b) Die Vergabe für die Errichtung von Urnengräber im östlichen Bereich des Friedhofes im Zuge des Projektes der Neuordnung des Friedhofes zum Preis von ca. 11.000,00 inkl. MwSt. an die Firma Larcher Steinmetz GmbH wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die Ausführung der Urnenkästen erfolgt in Granit und ist jederzeit erweiterbar.

- c) Die Freiwillige Feuerwehr Karres hat neuerdings einen Geräteausschuss gebildet, um bei Einsätzen aufgrund einer guten Organisation aller Geräte/Maschinen usw. schnellstmöglich gerüstet zu sein. Hierfür hat man sich als ersten Schritt für die Organisation der Stromversorgung (Elektrisches) entschieden, wobei einige Anschaffungen (Wandverteiler, Kabeltrommel, Mobiler Verteiler, Baustellenkabel usw.) notwendig werden. Die Kosten hierfür werden sich auf ca. € 1.500,00 inkl. MwSt. belaufen. Die Kosten dieser Investitionen werden im Budget 2019 veranschlagt. Als nächster Schritt wären dann die Anschaffungen von Absperrgittern usw. vorgesehen.
- d) Die Gemeinderätin Claudia Santeler berichtet von ausgelegten Giftködern entlang der alten Bundesstraße. Solche Vorgangsweisen stimmen einen sehr bedenklich und sind für den Gemeinderat inakzeptabel; sie gehören aufs Schärfste verurteilt.
- e) Die Gemeinderätin Claudia Santeler berichtet weiters über das Ausbringen von Inneren (Tierkadaver) im Bereich „Prantle“.
- f) Der Gemeindevorstand Martin Gstrein präsentiert dem Gemeinderat eine Fotopräsentation von seiner Begehung der betroffenen Talgräben nach den heurigen Murenabgängen.
- g) Der Bürgermeister beendet die Sitzung und wünscht allen Anwesenden frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



SF!



Santeler Claudië

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]